



INFORMATIONSVORLAGE öffentlich

VORL.NR. 112/23

Federführung:

Referat Stadtentwicklung, Klima und Internationales
FB Bürgerbüro Bauen

Sachbearbeitung:

Härle, Laura
Schwärzl, Tobias

Datum:

06.04.2023

Betreff: Zwischenzeit auf dem Franck-Areal

Bezug SEK: HF 04 – Vitale Stadtteile, HF 05 - Lebendige Innenstadt

Bezug: Vorl. Nr. 028/22 Entwicklung Franck-Areal

Vorl. Nr. 106/22 Pop-Up-Innenstadt – Planungen Maßnahmen 2022

Anlagen: Anlage 1: Impressionen 2022

Anlage 2: Flächenlayout

Anlage 3: Ergebnisse der Franck-Werkstatt

Mitteilung:Zusammenfassung

Das Franck-Areal als Industriebrache stellte für die Bürgerinnen und Bürger bis auf die Außenmauern einen „weißen Fleck“ auf der Stadtkarte dar – nun ergibt sich mit der Entwicklung eine bedeutende Chance für die Stadtentwicklung.

Ziel ist es, ein lebendiges, kreatives Stadtquartier mit eigenem urbanem Charme zu schaffen und zum Ausbau der Mobilitätsdrehscheibe am Bahnhof beizutragen. Schon vor der langfristigen Entwicklung soll das Franck-Areal für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet und bestmöglich genutzt werden – aus den Bereichen Wirtschaft, Handwerk, Kunst und Kultur konnten verschiedene Zwischennutzer auf dem Areal angesiedelt werden – mit dem „Haus 23“ entstand ein neuer kreativer Nukleus aus Start-Up, Studios und Ateliers.

Im Sommer 2022 konnte eine Freiraumfläche durch die Bundesförderprojekte „Pop-Up-Innenstadt“ und „SiLber – Sicherheit am Ludwigsburger Bahnhof“ in einen neuen, multifunktional nutzbaren Stadtraum verwandelt werden. In der „Franck-Werkstatt“ Ende November 2022 wurden die bisherigen Belebungsaktivitäten resümiert und Ideen für die weitere Bespielung sowie langfristige Entwicklung gesammelt.

Mit den evaluierten Erkenntnissen und dem breiten Wunsch, das Franck-Areal weiterhin auch ohne Förderkulisse zu bespielen, wurde für dieses Jahr ein Konzept für den „Sommer auf dem Franck-Areal“ entwickelt – verstärkt ausgebaut wurde der Wunsch nach kulturellen Veranstaltungen und generationenübergreifenden Nutzungen.

Zwischenresümee und Ergebnisse der Beteiligung

Der multifunktionalen Pop-Up-Space öffnete 2022 über den Zugang vom Bahnhof von Mai bis August jeden Donnerstag bis Samstag die Tore und bot vielerlei Möglichkeiten für die seitens der Bürgerschaft in den Fokus gerückten Themen Gastronomie, Freizeit, Kunst und Kultur. Die Gestaltung ließ dabei genügend Spielraum, um unterschiedliche Nutzungen erproben zu können. So konnten im Sommer begleitet durch verschiedene kulinarische Angebote mit Musikprogramm weitere Veranstaltungen wie Kreativflohmärkte, Rollschuhdiscos, Gottesdienste, bis hin zu Salsa-Abenden, Poetry-Slams und Mitmach-Aktionen durchgeführt werden.

Mit durchgängig regelmäßig besuchten Veranstaltungen und einem breiten Publikum konnte die Schaffung des neuen Stadtraums als Erfolg verbucht werden. Eine Evaluation mittels Besucherbefragung zeigte, dass das Angebot gut angenommen wurde. Insbesondere unter dem Aspekt der Sicherheit wurden positive Resonanzen gezogen. So war die Stimmung durchweg friedlich und die soziale Kontrolle durch belebende Angebote durchgängig gegeben.

In der Beteiligungswerkstatt am 25./26. November 2022 wurde gemeinsam mit ca. 40 Bürgerinnen und Bürgern diskutiert, welche Nutzungen besonders funktioniert haben und welche Anforderungen und Ideen in einer weiteren Bespielung aufgegriffen werden sollten:

- Der bisherige Nutzungsmix wurde als ausgewogen wahrgenommen, wobei Kunst- und Kulturveranstaltungen und -festivals sowie die unterschiedlichen Freiraumnutzungen besonders gut ankamen.
- Es ist zukünftig ein stringenteres Veranstaltungskonzept mit einer gewissen Beständigkeit der Bespielung wünschenswert, die zum Aufbau einer Identität für das Franck-Areal beiträgt.
- Es sollten alte und neue Kooperationspartner*innen und Betreiber*innen in die Planung einbezogen werden.
- Die Bespielung in den Abendstunden wurde positiv beurteilt.
- Die Zwischennutzenden im „Haus 23“, deren kreativwirtschaftliche Angebote sehr positiv wahrgenommen wurden, sollen stärker eingebunden werden
- Ausbaufähig wurden Angebote für die ganze Familie als auch für ältere Generationen genannt. Insbesondere der Fokus auf generationsübergreifende, niederschwellige Angebote, welche den Austausch und die Nachbarschaft stärken könnten, sollte in zukünftige Überlegungen mitaufgenommen werden. Dabei sollten frei bespielbare und aneignbare (Teil-)Räume auch für Jugendliche geschaffen werden.
- Die Bewerbung des Programmes kann stärker ausgebaut werden.

Sommer auf dem Franck-Areal 2023

Für die diesjährige Bespielung kann auf die im letzten Jahr aufgebaute Infrastruktur zurückgegriffen werden. Neben dem eingebauten neuen Zugang vom Bahnhof wurde eine „Grüne Bank“ aufgestellt, welche eine einladende Sitzmöglichkeiten mit Bäumen kombiniert. Diese lädt auch in diesem Jahr durch eine ergänzende Erweiterung mit vier Bäumen auf der gegenüberliegenden Seite zum Aufenthalt ein, ebenso wie die bunten Bistrosets. Auch werden zum Erhalt der sozialen Kontrolle wieder gastronomische Angebote den Sommer begleiten.

So öffnet am 12. Mai um 17:30 Uhr das Franck-Areal wieder seine Tore – gemeinsam mit den Ateliers und Studios des Haus 23, dem Hi Francky sowie den geplanten kulturellen Veranstaltungen. Geboten wird ein vielfältiges Programm, das sich das Feedback zu Herzen genommen hat, gut funktionierendes weiterführt und neue Formate etablieren wird. Dabei werden neben den durchgängigen After-Work-Veranstaltungen am Donnerstagabend von Mai bis August vielfältige Formate am Wochenende angeboten. Von Kreativwerkstätten zum Schrauben und Bauen für Jung und Alt, über Inklusionsaktionen bis hin zu Silentdiscos und Tanzabenden, werden dabei gemeinsam mit neuen Kooperationspartnern vielfältige und niederschwellige Formate für alle Generationen geschaffen.

Eine enge Verzahnung der Außen- und Innenbespielung wird umgesetzt. So werden zum Erhalt des Nutzungsmixes mit ausgewogenem kulturellem Programm, Architekturausstellungen, Inszenierungen, Beer-Kultur-Festivals sowie kulinarische Themenabende auf der Freifläche sowie teilweise in den Gebäuden stattfinden.

Eine vollständige Übersicht der Veranstaltungen wird ab Mai auf www.meinlb/franck-Areal/zwischenzeit aufrufbar sein.

Unterschriften:

Holger Heß

Peter Fazekas

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR	
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: 41, 60, 61, 65, 67, 80, R05, DEZ